

Regionalliga West 2024/2025

FAN- BLOCK

Stadionheft des SV Rödinghausen

WIR SIND
ZUHAUSE!



18. Spieltag | Regionalliga West
SV RÖDINGHAUSEN vs.
SC FORTUNA KÖLN



Häcker
kleiden, perforieren, schützen.

Hettich

Barre
KÜHNLE KLING BARRE LAMPELTHEATER

reitemeyer
KÜHNLE KLING BARRE LAMPELTHEATER

SCHÄFER
Helds Bewegung

REXHEPAJ
KUNSTSTOFF- & VERBUNDSTOFFE

GRASS

hollkamp
Kleider - Schuhe - Accessoires

Sparkasse
Herford

EGGER

EWIKON
Heizungssysteme | www.ewikon.com

KESSEBÜHMER

IMA SCHELLING
GROUP

radio
HERFORD
WESTFALICA

WORTMANN AG
IT • MADE IN GERMANY

JAKO

GOP.
Varietät • Theater
BAD OYERKUNDE



Und sonst?

Joa, und selber?

Auch ...

Nutzen Sie Ihre Zeit lieber gewinnbringender.

Jetzt Termin vereinbaren auf sparkasse-herford.de/anlegen

Das Anlagegespräch: die am besten investierten 30 Minuten des Jahres.

Machen Sie trotz Inflation mehr aus Ihrem Geld und erfahren Sie, welche Anlagestrategie zu Ihnen passt.

Sparkasse Herford

„Meine Finanzen in besten Händen“

Liebe Fans Partner Gäste Freunde

Ich darf Sie herzlich zum Heimspiel gegen Fortuna Köln begrüßen. Uns erwartet eine schwere Aufgabe gegen einen starken Gegner, der zurecht in der Tabelle oben dabei ist. Den Saisonauftakt im Hinspiel hatten wir leider 0:2 verloren. Die Niederlage war etwas unglücklich. Nun wollen wir es im Rückspiel besser machen.

Abseits des Platzes schreiten unsere Personalplanungen - wie zuletzt mit den Vertragsverlängerungen von Torwart-Trainer Benjamin Gommert und Innenverteidiger Tim Corsten gut voran. Ich bin auch zuversichtlich, dass wir in nächster Zeit weitere Personalien verkünden können.

Ein Fokus liegt natürlich aber auch weiterhin auf der Restrunde. Denn da erwarten uns unter anderem mit dem Heimspiel gegen den MSV Duisburg und dem Westfalenpokal-Halbfinale gegen die Sportfreunde Lotte einige Highlights, auf die wir uns freuen können. Zu einem solchen zählt auch das nun bevorstehende Flutlichtspiel gegen Fortuna Köln.

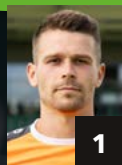
Ich rechne mit einem 50:50-Spiel mit dem hoffentlich besseren Ende für uns. Dazu gehört vor allem, nach drei torlosen Heimspielen nacheinander wieder zu treffen. Wir wollen schließlich unseren Fans Tore bieten. Trotz der Unentschieden ist unsere Heimbilanz mit sechs Spielen ohne Niederlage gut. Und die wollen wir natürlich mit Ihrer und Eurer Unterstützung weiter ausbauen.

Ihr
Alexander Müller
Geschäftsführer SV Rödinghausen

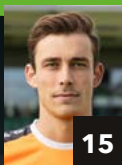


UNSERE WIEHENELF

TOR



Matthias
Harsmann

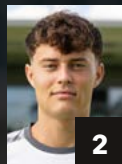


Flemming
Niemann



Karl
Albers

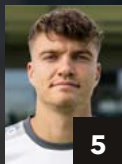
ABWEHR



Alexander
Höck



Tim
Corsten



Max
Hippe



Leon
Tia



Luca
Horn



Julian
Wolff

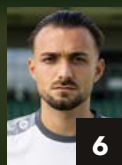


Dominique
Ndure



Jonathan
Riemer

MITTELFELD



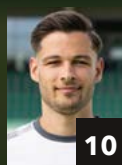
Dino
Bajric



Patrick
Kurzen



Paterson
Chato



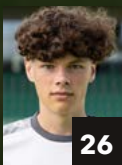
Kevin
Hoffmeier



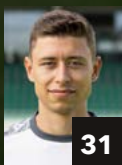
Mattis
Rohlfing



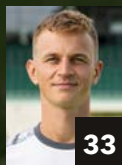
Marvin
Benjamins



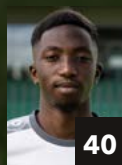
Ansgar
Kuhlmann



Ole
Hoch



Marco
Hober



Latif-Bilal
Alassane

ANGRIFF



Abdul
Fesenmeyer



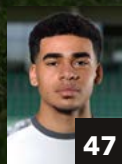
Simon
Engelmann



Ayodele
Adetula



Michael
Seaton



Kevin
Wiethaup

TRAINERTEAM & STAFF



Farat
Toku
Cheftrainer



Tomas
Jozić
Co-Trainer



Benjamin
Gommert
Torwarttrainer



Christoph
Budde
Videoanalyst



Hannes
Niemann
Physiotherapeut



Dustin
Klüter
Betreuer



René
Wederz
Teammanager



Alexander
Müller
Geschäftsführer

**genießer
FRÜHSTÜCK**

Großes und reichhaltiges Buffet
inkl. Kaffeespezialitäten, Tee und Fruchtsäften

Jeden Sonntag 9.30 bis 12.00 Uhr

Reservierungen unter:
gop-gw.de oder (05 21) 32 99 25 99

GOP sportslounge
im Hækker Wiehenstadion

**Verbinden Sie Ihre Leidenschaft für
Fußball mit Ihrer Veranstaltung!**

Egal ob Hochzeit, Geburtstag, Tagung oder Firmen-
event – das verglaste Restaurant mit angrenzender
Sonnenterrasse macht Ihre nächste Feier mit bis zu 120
Gästen zu einem unvergleichbaren Erlebnis.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Wunschtermin!

**genusswerkstatt
GOP**

MSV DUISBURG BLEIBT AUF TITELKURS

Mit dem vierten Sieg in Serie festigte der MSV Duisburg die Tabellenführung in der Herren-Regionalliga West. Gegen die U 23 des FC Schalke 04, die um den Klassenverbleib kämpft, behielt der Ligaprimus 4:0 (2:0) die Oberhand. Vor 15.503 Fans in der Duisburger Arena sorgte Patrick Sussek (18./33.) mit seinen Saisontreffern zehn und elf bereits vor der Halbzeit für eine beruhigende 2:0-Führung. Im zweiten Spielabschnitt baute der eingewechselte MSV-Torjäger Malek Fakhro (80./86.) die Führung ebenfalls mit einem Doppelpack weiter aus. Duisburgs Trainer Dietmar Hirsch musste die Partie wegen einer Sperre von der Tribüne aus beobachten und wurde an der Seitenlinie von seinem Assistenten Marvin Höner vertreten. Für die U 23 des FC Schalke 04 war es die erste Niederlage in diesem Jahr. Zuvor hatte das Team von Trainer Jakob Fimpel elf Punkte aus sieben Begegnungen gesammelt.

GÜTERSLOH SETZT POSITIVSERIE WEITER FORT

Der FC Gütersloh setzte seine Erfolgsserie fort und blieb auch im achten Spiel des Fußballjahres 2025 ungeschlagen. Trotz eines zweimaligen Rückstands erkämpfte der FCG ein 2:2 (1:2) gegen Fortuna Köln. Vor 1.388 Fans waren Patrik Twardzik (38.) und Phil Beckhoff (63.) für Gütersloh erfolgreich. Zuvor war die Fortuna durch Jannik Borgmann (31., Eigentor) und Kingsley Sarpei (45.) zweimal in Führung gegangen. In der Schlussphase sah der Kölner Robin Afa-mefuna wegen Foulspiels die Gelb-Ro-

te Karte (90.+1). Die Fortuna wartet seit drei Spieltagen auf einen Sieg und hat als Tabellendritter jetzt neun Punkte Rückstand auf Spitzenreiter MSV Duisburg.

Der 2:0 (0:0)-Heimsieg gegen die zweite Mannschaft des SC Paderborn 07 war für Rot-Weiß Oberhausen der erste Sieg nach fünf vergeblichen Versuchen. Timur Kesim (48.) mit seinem zwölften Saisontreffer und Simon Ludwig (83.) zeichneten sich für die „Kleeblätter“ als Torschützen aus. Damit glückte den Oberhausenern vor 2.047 Besucher*innen die Generalprobe für einen Saison-Höhepunkt. Im Niederrheinpokal-Halbfinale geht es am kommenden Samstag, 22. März, ab 14 Uhr gegen den Drittligisten und Titelverteidiger Rot-Weiss Essen. Die Paderborner U 23 mussten in Oberhausen ihre dritte Niederlage in Folge hinnehmen.

WIEDENBRÜCK LANDET DREIER IN LOTTE

Einen wichtigen Erfolg im Kampf um den Klassenverbleib fuhr der SC Wiedenbrück ein. Im westfälischen Duell bei den Sportfreunden Lotte behauptete sich die Mannschaft von SCW-Trainer Sascha Mölders 2:0 (0:0). Die Wiedenbrücker bleiben zwar unter dem Strich, der Rückstand auf einen sicheren Nichtabstiegsrang beträgt aber nur noch einen Punkt. Torschützen am Lotter Kreuz waren Sebastian Mai (52.) und Jan-Lukas Liehr (70.). Die Sportfreunde konnten von ihren vergangenen vier Begegnungen keine für sich entscheiden. Platz eins ist jetzt zwölf Zähler entfernt.

Nach zuvor drei Siegen in Folge kam der 1. FC Bocholt zu einem 2:2 (1:0) bei der U

23 von Borussia Mönchengladbach. Den besseren Start in die Begegnung hatten die Bocholter erwischt. Philipp Hanke (3.) traf zur schnellen Führung. Bocholts Offensivspieler Raphael Assibey-Mensah verpasste das mögliche 2:0, als er mit einem Foulelfmeter an Gladbachs Schlussmann Maximilian Neutgens scheiterte (29.). Nach der Pause trugen sich zweimal Noah Pesch (65./75.) für die Borussia sowie Cedric Euschen (72., Foulelfmeter) für die Gäste in die Torschützenliste ein. Für Pesch waren es bereits die Saisontreffer 18 und 19. Nach dem dritte Remis in Folge liegen die Gladbacher sieben Punkte hinter Tabellenführer MSV Duisburg und haben außerdem schon eine Partie mehr auf dem Konto.

AUFSTEIGERDUELL ENDET UNENTSCHIEDEN

Zwei Tore in der Schlussphase, kein Sieger: In einem wichtigen Duell um den Klassenverbleib trennten sich die beiden Aufsteiger SV Eintracht Hockeppel und KFC Uerdingen 05 nach einem intensiven Duell 1:1 (0:0). Die Eintracht-Führung durch Firat Tuncer (82.) glich der eingewechselte Seungheon Baek (89.) für die Gäste aus Krefeld aus. Allerdings wartet der KFC inzwischen seit acht Begegnungen auf einen Sieg.

GeDie
GmbH
SCHAFFT FREIRAUM

impulse
Therapiezentren für **Manuelle Therapie**
Prävention und Rehabilitation

DAS ALLES-DRIN-AUTO FÜR SPORTLER

Wir fördern Dich mit günstiger Mobilität.



Versicherung
& Steuer



Wartung
& Service



Keine Anzahlung,
keine Schlussrate



Überführung
& Zulassung



Alle 12/24 Monate
ein Neufahrzeug



Saisonbereifung

Hol Dir Dein
Alles-drin-Auto



Du hast noch Fragen?

+49 234 479913-480

kunde@sportautoplus.de

www.sportautoplus.de

SPORT AUTO PLUS

ZUSCHAUER DER REGIONALLIGA WEST

VEREIN	LETZTER SPIELTAG	GESAMT	HEIMSPIELE	SCHNITT
MSV Duisburg	15.503	209.457	13	16.112
Rot-Weiß Oberhausen	2.047	46.377	13	3.567
Fortuna Köln	---	37.617	12	3.135
KFC Uerdingen 05	---	39.395	13	3.030
Wuppertaler SV	1.447	33.593	14	2.399
1. FC Bocholt	---	25.912	13	1.993
FC Gütersloh	1.388	22.363	12	1.864
Sportfreunde Lotte	834	12.828	13	987
1. FC Köln U 21	500	12.820	14	916
Türkspor Dortmund	---	8.683	11	789
SV Rödinghausen	---	9.278	12	773
1. FC Düren	---	9.152	13	704
Fortuna Düsseldorf U 23	---	7.923	12	660
SC Paderborn 07 U 21	---	7.824	12	652
SC Wiedenbrück	---	7.953	13	612
FC Schalke 04 U 23	---	6.705	13	516
Bor. Mönchengladbach U 23	471	6.951	14	497
SV Eintracht Hohkeppel	250	4.620	13	355

DREI PUNKTE FÜR DEN SV RÖDINGHAUSEN!

- 1 Digital- und Offsetdruck
- 2 Druckveredelungen
- 3 Lettershoparbeiten



METTING
PRINTMEDIENTEN

Weitere Leistungen unter:

www.druckerei-metting.de

Druckerei W. Metting GmbH & Co. KG
Dünner Kirchweg 26 · 32257 Bünde
Telefon 052 23 / 49 00 00



TEAMSPORT KATALOG 2025

Jetzt erhältlich bei: **FISTELMANN**
SPORTHAUS



„NEHMEN DIESE HERAUSFORDERUNG AN“

Aller guten Dinge sind drei! Der ehemalige Bundesligist Fortuna Köln, der im dritten Anlauf an diesem Mittwoch (ab 19 Uhr) im Rahmen einer Nachholpartie vom 18. Spieltag in der Regionalliga West beim SV Rödinghausen im Häcker Wiehenstadion gastiert, hat in diesem Jahr bis auf die 0:2-Niederlage beim Spitzenreiter MSV Duisburg noch kein Spiel verloren. Matthias Mink, der bei der Fortuna in Doppelfunktion als Trainer und Sportlicher Leiter tätig ist, will in Rödinghausen möglichst den 2:0-Sieg aus dem Hinspiel wiederholen. Vor der Partie im Häcker Wiehenstadion stand uns der 57-jährige Fußball-Lehrer Rede und Antwort.

Herzlich willkommen in Rödinghausen, Herr Mink! Beim formstarken FC Gütersloh kam Ihr Team zu einem 2:2-Unentschieden. Wie haben Sie die Partie gesehen?

Mink: „Nach unserer 2:1-Pausenführung war der Punkt zu wenig. Im zweiten Spielabschnitt hätten wir aufgrund unseres Chancenplus den Sack zumachen müssen, kassieren dann aber nach einer Umschaltssituation den Ausgleichstreffer. Es war ärgerlich, weil wir das Spiel hätten gewinnen können, wenn nicht müssen.“

Ihr Team war im Kalenderjahr 2025 mit drei Unentschieden aus den Startlöchern gekommen, hat bis auf die Partie beim MSV Duisburg nur einmal verloren. Wie fällt Ihr Fazit für 2025 aus?

Mink: „Wir haben unter dem Strich zu viele Unentschieden auf dem Konto. Jedes Remis hatte eine eigene Geschichte. Im Hinblick auf die gezeigten Leistungen hätten wir zwingend eine bessere Punktausbeute haben müssen.“

Die Fortuna hat auf fremden Plätzen mehr Punkte geholt als zu Hause. Warum tut sich Ihr Team generell auswärts leichter als im heimischen Südstadion?

Mink: „Ich lege nicht so viel Wert auf diese Statistik, weil wir vor heimischer Kulisse auch gute Partien abgeliefert haben.“

Mit Adrian Stanilewicz und Julius Biada stehen Ihnen zwei Leistungsträger für längere Zeit nicht zur Verfügung. Wie ist das Team mit diesen schlechten Nachrichten umgegangen?

Mink: „Vom Grundsatz immer positiv, weil sich dadurch für andere Spieler die

[Weiterlesen >>>](#)



Matthias Mink
Trainer SC Fortuna Köln

Möglichkeit ergibt, mehr Spielzeit zu bekommen. Neben dem Duo konnte auch Mittelfeldspieler Joshua Eze wegen eines Muskelfaserrisses in Gütersloh nicht mitwirken. Diese Ausfälle tun uns weh und sind nur ganz schwer aufzufangen. Es hilft aber kein Klagen. Jetzt müssen andere Spieler in die Bresche springen.“

Gibt es noch weitere Ausfälle?

Mink: „Neben dem eben genannten Trio fällt noch Innenverteidiger Barne Pernot aus, der sich einen grippalen Infekt zugezogen hat. Hinzu kommen die Langzeitverletzten Younes Derbali, der eine Operation im Hüftbereich hinter sich hat, und Angreifer Salim Hadouchi, für den die Saison nach einem Kreuzbandriss gelaufen ist. Außerdem steht mir Torhüter Felix Buer nach seinem Bruch des kleinen Fingers noch nicht wieder zur Verfügung.“

Was kann man von Ihrer Mannschaft im neuen Jahr erwarten?

Mink: „Das ist schwer zu sagen. Wir fokussieren uns erst einmal auf die Partie beim SV Rödinghausen, wollen dort möglichst das Maximum herausholen.“

Wie ist Ihr Eindruck vom Gegner?

Mink: „In der Kaderbreite ist der SV Rödinghausen extrem gut aufgestellt und verfügt offensiv über sehr viel Qualität. Eine körperlich sehr robuste Mannschaft, die uns alles abverlangen wird. Wir nehmen diese Herausforderung an, wollen dem Gegner Paroli bieten.“

IMPRESSUM

Herausgeber: SV Rödinghausen
Auf der Drift 36, 32289 Rödinghausen

V.i.S.d.P.: Matthias Berens

Redaktion: Media Sportservice West

Fotos: MOVi Media GmbH & Co. KG

Layout: Werbeagentur team4media GmbH

Druck: Druckerei W. Metting GmbH & Co. KG

Auflage: 700 Stück, Erscheinungsweise:
zu jedem Heimspiel

• TRIKOTS • FANWEAR • ABISHIRTS • ARBEITSKLEIDUNG •

PRO TEXTILDRUCK DEIN BEFLOCKER



www.protextildruck.de

Waldbach Fulfillment Logistik

Wir DENKEN NACHhaltig.

- » LAGERLOGISTIK
 - » KONFEKTIONIERUNGEN
 - » DISPLAYBAU
 - » KONSIGNATIONSLAGER
 - » TRANSPORTE
 - » LOHNVERPACKUNG
 - » RETOURENABWICKLUNG
 - » FEINKONTROLLE
 - » LANGGUTUMSCHLAG
 - » MONTAGEN
 - » AKTIONSWARENLOGISTIK
 - » INHOUSE-LOGISTIK
- » Fuhrpark mit über 80 Einheiten
 - » Rund 40 ziehende Einheiten
 - » Kühllogistik im Bereich von +4 bis +5 °C
 - » Thermologistik im Bereich von +14 bis +18 °C
 - » Hebebühnen, Doppelstock- und Mitnahmestapler
 - » Baustofftransporte mit Ladekran
 - » Komplett-, Teil- und Stückgutsendungen



ISO 9001

ISO 14001

- » 32312 Lübbecke
- » 32361 Pr. Oldendorf
- » 32278 Kirchlengern
- » 49328 Melle
- » 74564 Crailsheim

**LAGERLOGISTIK
AUF ÜBER
58.000M²!**



www.waldbach-logistik.de

AUSBLICK

VIELE UNENTSCHEIDEN UND CHANCE AUF DFB-POKAL

Mit dreimonatiger „Verspätung“ geht für den SV Rödinghausen die Partie vom 18. Spieltag in der Regionalliga West über die Bühne. An diesem Mittwoch (19. März) stellt sich ab 19 Uhr Fortuna Köln zum Rückspiel im Häcker Wiehenstadion vor. Den ersten Vergleich in der laufenden Spielzeit gewann die Fortuna 2:0. Das zweite Aufeinandertreffen sollte eigentlich unmittelbar vor der Winterpause stattfinden. Die Witterungsbedingungen hatten dem Vorhaben aber einen Strich durch die Rechnung gemacht. Auch mit dem Nachholtermin Anfang des Jahres noch vor dem Restrukturierungsstart hatte es nicht geklappt.

In der zweiten Saisonhälfte können die Kölner bislang noch nicht an ihren Punkteschnitt aus der Hinrunde anknüpfen. Waren die Südstädter mit 36 Punkten aus 17 Begegnungen bei sechs Zählern Rückstand und einer Partie weniger der ärgste Verfolger von Tabellenführer und Herbstmeister MSV Duisburg, kamen seit der Winterpause nur noch acht Punkte aus acht Spielen dazu. Zwar kassierte die Fortuna ihre einzige Niederlage im zweiten Aufeinandertreffen (0:2) mit dem MSV Duisburg - wodurch der Rückstand auf neun Zähler angewachsen ist. Allerdings kam das Team von Trainer Matthias Mink auch gleich fünfmal nicht über Unentschieden hinaus. Insgesamt acht Remis in dieser Saison bedeuten gemeinsam mit dem SVR sowie dem 1. FC Düren und Fortuna Düsseldorf II den höchsten Wert.

In ihrem Kader können die Kölner auf einige langjährige Drittliga-Spieler zurückgrei-

fen. Sommerzugang Barne Pernot war vier Jahre lang für den SC Verl am Ball. Dabei bestritt der 1,88 Meter große 25-Jährige 56 Drittliga-Partien für die Ostwestfalen. Davor war er für die U 23 von Holstein Kiel in der Regionalliga Nord (48 Einsätze) und für die U 19 der „Störche“ in der Staffel Nord/Nordost der A-Junioren-Bundesliga (47 Einsätze) aktiv. Wenig überraschend avancierte Pernot nach einigen Startproblemen zum Stammspieler, muss aktuell allerdings wegen eines grippalen Infekts kürzertreten.

Bei den Zugängen war Julius Biada (zuvor 1. FC Saarbrücken), der wie Kapitän und Routinier Dominik Ernst bereits in der 3. Liga für die Südstädter aktiv war, nicht der einzige Rückkehrer. Zwei Jahre nach seinem Abschied hatte sich im zurückliegenden Sommer auch Seymour Fänger wieder seinem Ex-Klub angeschlossen. Nach der Saison 2021/2022 hatte der mittlerweile 22-Jährige die Kölner Südstadt zunächst in Richtung 3. Liga zum Halleschen FC verlassen. Der 1,91 Meter große Fänger kam für den HFC neunmal in der 3. Liga zum Einsatz, ehe er sich der Düsseldorfer U 23 anschloss.

Neben Pernot und Fänger ist auch der dritte Innenverteidiger in der mittlerweile eingespielten Dreierkette ein Neuzugang. Maximilian Fischer (22) war vom Regionalliga-Absteiger SV Lippstadt 08 verpflichtet worden. Der gebürtige Kölner wurde im Juniorenbereich beim FC Hennef, FC Viktoria Köln und dem 1. FC Köln ausgebildet und war neben den Lippstädtern auch schon für den FC Wegberg-Beeck in der Regionalliga West am Ball.

WIR GESTALTEN FORTSCHRITT.

Unternehmenskommunikation, die ankommt.
Werbung, die begeistert. Beratung, die ans Ziel führt.
So gestalten wir (Ihren) Fortschritt.



GERMAN
DESIGN
AWARD
WINNER
2024